

Der internationale Wirtschaftsverkehr und seine Bilanz

Von
Joseph Grunzel



Duncker & Humblot *reprints*

Der
internationale Wirtschaftsverkehr
und
seine Bilanz.

Der internationale
Wirtschaftsverkehr
und
seine Bilanz.

Von

Phil. et J. U. Dr. **Joseph Grunzel.**



Leipzig,
Verlag von Duncker & Humblot.
1895.

Alle Rechte vorbehalten.

Vorwort.

Die größte Schwierigkeit, welche bei Abfassung der vorliegenden Blätter zu lösen war, lag in der Wahl der Methode, weil weder ein rein induktives, noch ein rein deduktives Verfahren zum richtigen Ziele führen konnte. Es blieb nichts übrig als ein Kompromiß zwischen diesen Gegensätzen. Die drei ersten Kapitel enthalten neben einer kurzen Geschichte der Theorien über Handels- und Zahlungsbilanz eine Darlegung der Grundbegriffe, mit denen dann sicher operiert werden sollte; die weiteren sechs Kapitel untersuchen in Einzelndarstellungen auf deduktivem Wege die verschiedenen Arten der internationalen Güterübertragungen, und die drei letzten Kapitel ziehen die sich hieraus ergebenden Schlußfolgerungen, insbesondere stellt Kapitel X die Grundlinien fest, nach denen meine Theorie der internationalen Wirtschaftsbilanz zu formulieren ist.

Das Schwergewicht dieser Theorie liegt in der Betonung eines kausalen Zusammenhanges zwischen Handels- und Socialpolitik. Der thatsächlichen Verknüpfung des inneren und äußeren Wirtschaftsverkehrs auch theoretisch Anerkennung zu verschaffen, dies erscheint mir bei dem heutigen Stande kultureller Entwicklung als eine unabweisliche Forderung, und vielleicht wird schon die nächste Zeit lehren, daß keine Frage der Socialpolitik ohne Handelspolitik und keine